



ik. Das ist die Liebe, die nun ausschließlichen und un-  
pflanzten Besitz von der Brust des jungen Mädchens nimmt.  
Der Mutter sieht sich jetzt eigentlich noch nicht darüber verlegt.  
Sie sieht in der Liebe der Tochter das Begehren ihrer eigenen Zu-  
kunft sich wiederfinden, sie wird bei dem Mitleid noch einmal juna-  
ge Gültigkeit über ihr noch eine Täuschung.  
Auch ist aber der Brautstand an Ende, das Kind wird Frau,  
um den Namen des Mannes an, sagt seiner Mutter Lebewohl  
D reißt ab in die neue Heimath. Raum ist ihr fort, so führt die  
ama die Liebe in ihrem Hause und in ihrem Herzen. Sie be-  
den die Schwiegermutter, sie wird eifersüchtig auf ihn, sie macht der  
tochter in ihrem Herzen Vorwürfe, daß sie nicht mehr liebt wie  
ber, ja sie verdammt ihr Teilnahme die Liebe zu ihrem Gatten. Sie  
gung angedeutet.

Man fragt das Briefschreiben an. Die geliebte Unterhaltung  
die mindliche ergehen, der frühere Einfluß fast aufrecht erhalten  
über, die reine Mutterliebe bekommt einen Anflug von Selbst-  
heit und Herrlichkeit. Sie fördert einen Tag um den anderen auf  
sich zu stellen. Sie fragt nach Allen, sie will Alles wissen, sie  
ist gute Rathschläge, sie misst sich in Alles, sie verdirbt die  
Liebe, wenn man dies und jenes nach ihren Wünschen machen  
läßt, sie misst sich bei jeder Gelegenheit verlegt und beleidigt; sie  
ist unansüßlich. Je besser die Mutter war, je inniger und  
mer das Verhältnis zwischen den beiden Geschlechtern ist, desto uners-  
träglich wird die Schwiegermutter. Sie denkt nicht mehr daran,  
sie unangenehm ihr die Ermuthigungen ihrer eigenen Schwiegermutter  
zu sein, wie sie selbst mit ihrer eigenen Mutter sich fühle; wie  
die junge Selbstständigkeit. Sie macht es jetzt eben wie jene-  
den die Mütter und Schwiegermütter deshalb so sehr zu ver-  
kennen? O nein, denn es gehört schon eine starke und große  
Liebe dazu, sich das geliebte Kind vom Herzen zu reißen, es einem  
andern Manne zu übergeben, sich jeder Ermuthigung zu enthalten  
die die edle Überheblichkeit zu besitzen, in dem ungetrübten und  
besinnlichen Glück des ständes kein eigenes Glück zu finden.  
Die Mütter und Schwiegermütter, die nicht jene große und er-  
neute Seele besitzen, werden grausam genug bestraft dafür. Sie  
sind allmählich ihres Guthabens bei der Tochter in deren Herzen  
zu verlieren allmählich ein Fädchen nach dem anderen, daß ihre  
selben zusammenhängen, und schließlich keine sie allen und ver-  
lassen, nicht weil sie sich je selbst isoliren. Wer es versteht, zu werden  
ist aufzugeben, macht stets einen Gewinn durch den sein Schei-  
ten Verlust.  
(Wiener, S. u. J. G. Comier.)

### Vermischtes.

— [Eine verunglückte Waffentat nach Bomben] hat eine aberwitzige  
ge Funger aus Potsdam gemacht. Derselbe führt ihrem unter-  
tragten Bruder, einem wohlhabenden Rentier, die Wirtschaft,  
lummert sich aber weniger um diese als um den regelmäßigen  
Erfolg der Wäsen, Steuern zur Pfortenmäßig und herange Alfo-  
A. Schließlich kam sie auch auf den verdammten Gedanken, sich dem  
arrangee des Grafen Stolberg anzuschließen zu wollen und erbat

von ihrem Bruder hierzu Geld, welches ihr zu diesem Zwecke na-  
thürlich beigesteuert wurde. Kurz entschlossen erkrankte sie das Bureau  
ihres Bruders, veräußerte drei Häuser in denselben für 1400  
Thaler und einem Betrag, auf welchen sie die wertvollsten Worte  
geschriebene: 100 Thaler Voranschlag auf mein Gehalt, Marie T.  
und gab sich auf die Reise. Der postämter M. hinter mir jedoch  
nicht Postbörse genug, um diese Voranschläge für ganz regulär zu  
halten, L. transportirte an seinen in Geln wohnenden Bruder den  
Sachverhalt und erbat denselben, die Schwester dort festhalten.  
Dieses gelang, und wurde die T. ermordet, geschickter als die T.  
über die Gestalt der T. wurde nach und nach Potsdam an-  
rückkommenden und dem ultramontanen Schwindel fortan fern zu  
bleiben, hatte die Dame noch zu wenig genug, leichten Voranschlag zu  
acceptiren. Der Rentier aber hat sich einen schweren Armbain an-  
geschafft und kontrollirt die Wirtschaftsberechnungen persönlich, durch  
welche Arbeit er, wie er selbst sagt, täglich eine halbe Meile hoch  
pendeln, deren Werth früher die fromme Schwester auf Kosten des  
Bruders für ihr Schweben annehmen konnte.  
(Ein Unglück linder Gleichen) hat die russische kaiserliche Stadt  
Widze zunächst Dinaburg betroffen. Im Laufe von 3 Stunden sind  
der 212 Wohnhäuser mit Hühner- und Stallgebäuden abgebrannt;  
nichts haben die armen Leute gerettet und nichts verliert. Ihre  
einzigsten Zufluchtsstätten, ein großes Gotteshaus und fünf Pöb-  
männchen (3 Frauen) sind mitverbrannt, aus denen bei dem  
Brand 9 Personen des Todes erlitten und viele Personen schred-  
liche Brandwunden davongetragen. Mehr als 2000 Personen haben  
nur das nackte Leben (süchlichlich zu nehmen) gerettet und sind in  
diesem Zustande vor den furchtbaren russischen Winter hingest. —  
Der durch den Brand in Vaberborn entfallene Schaden ist  
von sachkundiger Seite auf etwa 250,000 Thlr. taxirt worden.  
Hieron sind nahezu 200,000 Thlr. durch Versicherungen gedeckt.  
Nämlich 120,000 Thlr. bei der russischen Feuerversicherungs-Gesellschaft,  
etwas über 130,000 Thlr. bei der minden-aachener, 12,000 Thlr.  
bei der magdeburger und 15,000 Thlr. bei der oberhess. Feuerver-  
sicherungs-Gesellschaft, sowie 20,000 Thlr. bei der Gesellschaft  
„Ahnung“, 9,000 Thlr. bei der Gesellschaft „Kolonia“ und 700 Thlr.  
bei der weltlichen Versicherungsbank.

**Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.**  
— Von der Generalversammlung der Aktionäre der Halle-  
Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft und der Aktien-Gesellschaft  
Leipzig am 24. d. M. wurde bekanntlich die Liquidation des Unter-  
nehmens, das seit längerer Zeit bereits mit großen Verlegenheiten  
zu kämpfen hatte, beschlossen. Die Schlichterzeitung, welche sich der an-  
gerückten Abwicklung der Geschäfte entgegenstellte, wurde in  
zu groß um die Durchführung der Liquidation zu erlauben und es  
ist daher zufolge einer Bekanntmachung des Kreisgerichts zu Ver-  
ferberg über das Vermögen der genannten Gesellschaft der künftigen  
Liquidation ein Verbot erlassen worden. Der Tag der Zahlungsstellung  
ist auf den 9. d. M. festgesetzt.

**Wannburg, 23. Septbr. (Durchschnittspreis.)** Weizen 9 M.  
75 Pf. bis 10 M. 5 Pf. — Roggen 8 M. 90 Pf. bis 9 M. 3  
Pf. — Gerste 8 M. 83 Pf. bis 9 M. 8 Pf. — Hafer 9 M.  
— Pf. bis 7 M. 50 Pf.

### Mühlenverkauf.

— Eine Mehlmühle mit 2 Mägen,  
amerikanisch, vorzüglich gute Mahl-  
und Anlage, nebst neuem Wohn- und  
Küchengebäude und circa 5 Acker  
Liegenschaft die einzige Mühle von  
seiner Größe, ist Krenschke  
für sofort mit vollständigem Inventar  
abzu verkaufen, Forderung 5500 Thlr.,  
zahlung 800—1000 Thlr. durch  
**Ferdinand Friedland,**  
Dahleu b/Dissa.

### Materialgeschäfts-Verkauf.

— In einer Stadt an der Bahn ist ein  
An mit gr. Hof, Oefen, gegen W.  
guten Feld, Laden nebst Stuben,  
ein Materialgeschäft seit einer Reihe  
in Jahren schon häufig betrieben wird,  
kl. Materialvorräth (8800 Thlr.) wegen  
Umgang sofort mit 1500 bis 2000 Thlr.  
zahlung zu verkaufen durch  
**Jeuner, Adypherplan 2.**

### Ein gut rentirender Gasthof in einem

Dorfe, mit guten Gebäuden, Einfahrt,  
Hof, gr. Garten, Kegelsahn, Bran-  
nen, Stallung, 7 1/2 M. Feld u. Wiesen,  
Kanzel mit Holzboden, Neben-  
mauern, 2 Oefen und 4 Logisräumen,  
gr. gute Lage, Wirthsch. d. Dorfes an der  
Kreuzstraße gelegen (8500 Thlr.), mit  
Kaufkraft zu verkaufen durch  
**Jeuner, Adypherplan 2.**

### Ein Haus mit Seitengebäude in Halle,

mit der Stadt (5200 Thlr.), ist mit  
500 Thlr. Anzahlung zu verkaufen durch  
**Jeuner, Adypherplan 2.**

### Ein Haus mit Laden in Halle, Nähe

des Marktes, sehr gute Lage (12,800  
Thlr.), ist mit 3000 Thlr. Anzahlung  
zu verkaufen durch  
**Jeuner, Adypherplan 2.**

### Ein Haus, möblirt, in Halle (7200

Thlr.), ist mit 1500 Thlr. Anzahlung  
zu verkaufen durch  
**Jeuner, Adypherplan 2.**

### Ein Haus in Halle, rentirend (7200

Thlr.), ist mit 600 Thlr. Anzahlung zu  
erkaufen durch **Jeuner, Adypherplan 2.**

### Ein Haus mit Garten in Giebichenfelden

mit 1000 Thlr. Anzahlung zu ver-  
kaufen durch **Jeuner, Adypherplan 2.**

### Ein neues Haus in Halle mit Einfahrt,

of. Garten, 12 St., 14 R., 3 St., Nähe  
des Gymnasiums (8000 Thlr.), ist mit  
500 bis 2000 Thlr. Anzahlung zu ver-  
kaufen durch **Jeuner, Adypherplan 2.**

### 1800 Thlr. werden zur ersten Hypo-

thek auf ein Grundvermögen mit Garten  
und Feld, bei Halle gelegen, gesucht durch  
**Jeuner, Adypherplan 2.**

### Göpelreschmaschinen,

### Handreschmaschinen,

### Schrotmühlen, Thlr. 75,

### Runkelschneiden, Thlr. 18,

### 18, 22, 26, 28,

### Häckselmaschinen ver-

### besserte eigener Construction,

### Thlr. 33, 40, 45, 50, 75,

### Saug- u. Druck-Brunnen-

### pumpen in verschiedenen

### Größen liefert unter Garantie

### die Maschinenfabrik von

### Wolf & Schofer

### in Halle a/S.

### Kartoffelkörbe

### zu 1/2, 3/4 und 1 Eßfl. Inhalt

### haben am Lager [2738Z]

### Geb. F. & G. Elitzsch.

### Mustöpfe

### in größter Auswahl empfiehlt

### A. Heidenreich,

### gr. Märkerstraße 27.

### Lagerbierfasschen, Bierfidel,

### Kampensysteme und Cylindrer

### zu Groß-Preisen empfiehlt

### A. Heidenreich.

### Auctions-Anzeige.

### Dienstag der 28. September

### Vormittags 10 Uhr soll bei dem

Gutbesitzer Hrn. Anleke in Gesseln  
ein großer kupferner Kessel, eine Ge-  
treidegese, ein Wandlender Pflug, ein  
paar Eggen, 7 Stück Weizen, 1 Fische,  
Stühle, ein Kleiderkasten, ein Küch-  
schrank, Kammere, Silbzeuge, Sittel,  
Kuchleiten, eine Futterbank mit Klänge,  
mehrere Haber Mäh, ein Futterkasten  
und mehrere andere Wirtschaftsgen-  
stände bei gleich baarer Bezahlung meist-  
bietend verkauft werden. [2718Z]

### Holz-Auction.

### Montag den 27. Septbr. Nadm. 11 Uhr

### wird folgende Holz-Auktion eine Partie

### feinerer Brennholz, Kanten, einige Trepp-

### sen, Keilern, 1 Gohlfarre, 1 Schleifstein,

### 1 Gartenbank, Holz- und Leinwand,

### mehrere Kische, Stühle, Komoden z.

### Hoppe, Kreis-Auctionator.

### Complectes Holzwerk

### neuerer Construction, wie neu, hat ganz

### billig zu verkaufen [2716Z]

### Friedrich Hoyer, Rönigsstraße 20.

### Eine kleine Baustelle mit Stallgebäude

### in den Weinbergen ist bei geringer An-

### zahlung billig zu verkaufen. Häfede

### Dersglauch 18, Mittags von 11—1 Uhr.

### Durch die Anwendung des Balsam

### Bilinger bin ich von meinen

### schmerzhaften Rheumatis-

### men, die unheimlich in den kniege-

### lenken fast unerträglich Natur

### waren, nach verhältnismäßig kurzem

### Gebrauche fragl. Einiment, sehr gän-

### zlich geheilt. Verschiedene Consti-

### tationen haben mich in meiner

### Lebenszeit, jedoch der Balsam Bilinger

### hat mir dauernde Besserung und

### gänzliche Seilung meiner bestr-

### gungen verschafft. Da

### manchen ähnlich Leidenden ein

### solches Beispiet zuridriht, so rath

### ich ihm in eigenen Interesse,

### schick nicht, die Balsam Bilinger zu

### erhalten, jedoch der glänzendste Erfolg

### wird nicht lange auf sich warten lassen.

### Dies bezeugt ich der Wahrheit ge-

### mäß öffentlich und werde persön-

### lich stets bemüht sein, an Dant-

### barkeit nach Kräften Ihr vorzüg-

### liches Genußmittel der Balsam

### Bilinger zu empfehlen.

### Greß-Dieterleben, 5. Mai 72.

### Fr. Müller,

### Bayreuther.

### \*) Zu beziehen durch die Engel-

### Apotheke in Halle.

### Goldene Kette.

### Ein tüchtiger Gelbgießer

### findet dauernde Beschäftigung

### bei Vaass & Littmann.

### Ein Glasergessele findet dauernde

### Arbeits bei Ferd. Zander,

### Glasergessele, Randwerth 11a.

### Zu dauernder Arbeit werden noch

### einige Maurer- und Zimmerge-

### sellten angenommen bei

### C. Pfau, Zimmermeister,

### Löyßerplan 10.

### Ich stelle noch Erbauarbeiter an

### S. Kulisck, Burg 47.

### Ein Kellnerverdiener gesucht

### Rathöfelner (Trepp links).

### Für ein Feuer-Versicherungs-

### Bureau wird ein mit guter Hand-

### schrift versehener

### Lehrling

### zu engagiren gesucht. Franco Offert.

### werden sub H. K. Nr. 7 Halle a/S.

### Bahnhof vollständig erbeten. [2736Z]

### Lehrlings-Gesuch.

### Ein Bank-Institut sucht zum 1. Oc-

### tobter d. J. einen jungen Mann mit

### tüchtiger Schulbildung als Lehr-

### ling. Offerten befördert sub W. # 5

### die Exped. d. Zig. [2786Z]

### Nicht ordentl. Mädch.

### v. außerhalb mit gut. Attesten

### wünschen noch 1. Oct. Stellen d.

### Frau Deparade, gr. Schläm 10.

### Für eine kinderlose Herrschaft

### mit ein Mädchen bei hohem Lohn und

### guten Trinksoldern gesucht. Haus- und

### Stubenmädchen nach Leipzig und

### Merzberg sucht

### Frau Scholle, Mannichstraße 22.

### Ein Mädchen, im Kochen etwas

### erfahren, wird f. ein jung. Ehepaar nach

### dem Lande f. hoh. Lohn gesucht durch

### das Comtoir von

### Emma Lerche,

### Halle a/S, gr. Klausstr. 28.

### Ein ordnungsliebendes Mädchen für

### die Küche und Hausarbeit wird sofort d.

### 1. Oct. gefurt. W. Hauschild,

### Saloria, Brüderstraße 4.

### Ans. jungen Mädchen wird gründlicher

### Unterricht im Schreiben erbeten. Steg 11.

### Ein Mädchen für den Nachmittag zur

### Wartung eines Kindes gesucht

### Rathöfelner (Trepp links).

### Einlaufen ein j. weiser Hund mit

### gelben Flecken, auf den Namen „Waffel-“

### hörend. Wiederbringer erhält gute Be-

### lohnung gr. Märkerstraße 14.

### Ein anst. jung. Herr findet Kost und

### Wohnung gr. Märkerstraße 9, 1. Et. 1.

Magdeburg, 23. Septbr. Weizen 180—205 M. Roggen  
187—174 M. Hafer 170—220 M. Hafer 188—175 M. Hart  
1000 M. Kartoffelpreis. Deumaree Hoyer gehalten,  
Termine fest. loco ohne Fracht 52.50 M. September und Sep-  
tember-October 52.5 M. October bis November 52.8 M., No-  
vember-December 52.4 M. bez. pr. 10,000 pEt. mit Ueberrahme  
der Gebinde a 4 M. pr. 100 M. Kartoffelpreis fest und  
best. loco und September 47 M. G., October-December 47 M.  
Wardungen, 23. Sept. Weizen — M. — Pf. bis — M.  
— Pf. — Roggen — M. — Pf. bis — M. — Pf. — Gerste  
— M. — Pf. bis — M. — Pf. Hafer — M. — Pf. bis — M.  
— Pf. — Strohh. pr. Schock 22 M. — Pf. — Getr. 100 M. Weizn,  
2 M. 25 Pf. — Rindfleisch a Pfd. — 40—60 Pf. — Kalb-  
fleisch 40—50 Pf. — Schweinefleisch 80—70 Pf. — Baum-  
fleisch 1 M. 20 Pf. — Tafelbutter 1 M. 50 Pf. — Eier pr.  
Schock 3 M. 20 Pf. — Käse 3 M. 5 M. — M. — Käse-  
ruchen — M. — Pf. — Leinwaden — M. — Pf.

### Civilstands-Register.

### Meldungen vom 23. September.

Geboren: Dem Gohlfurt S. G. Wille eine Tochter (Hann.  
Straße 16.) Dem Landwirthe u. Pflanzhülfe F. Kell ein Sohn  
(Hann. Str. 7.) Dem Kaufmann G. Albers eine T. (Königs-  
platz 3.) Dem Schmiedewerke G. Plato eine Tochter (gr. Stein-  
straße 32.) Dem Decommissionirten F. Röseler ein Sohn (Ludwig-  
straße 17/4.) Dem Schmied R. Saizmann ein Sohn (gr. Schloß-  
gasse 8.) Dem Zimmermann F. Schulze eine Tochter (Schal-  
berg 16.) Dem Tischlermeister F. Franke ein Sohn (Heenan-  
straße).

### Wasserstand der Saale.

(Schleuse oberhalb Halle.)  
Am 23. Septbr. Abends: Unterhaupt : : : 1.48 Meter.  
Am 24. Septbr. Mittags: Unterhaupt : : : 1.48 "

(Schleuse bei Trotha.)  
Am 23. Septbr. Abends: am neuen Unterhaupt : : 1.76 Meter.  
Am 24. Septbr. Morgens: : : : 1.76 "

Abgang von Halle nach Querfurt (Hörsleben bis Wiehe) 3 Uhr Am  
12. Uhr Nachts (Hörsleben); Ankunft in Halle von Querfurt  
3.30 Uhr Morg., 4 Uhr Abm.

### Personenposten.

Abgang von Halle nach Querfurt (Hörsleben bis Wiehe) 3 Uhr Am  
12. Uhr Nachts (Hörsleben); Ankunft in Halle von Querfurt  
3.30 Uhr Morg., 4 Uhr Abm.

### Seit Sonnabend Hölzlerwagen

von 7 Uhr an. W. Arnsack.

### Ich bin von meiner

### Reise zurückgekehrt.

### Dr. Pott.

Da ich am 1. October Halle  
verlasse, so ist die bisher  
von mir bewohnte Bel-Etage  
des dem Herrn Maurermeister  
Helm gehörigen Hauses,  
Kirenhort 23, gegenüber dem  
botanischen Garten, von  
diesem Termine an ander-  
weitig zu vermieten.  
[2589Z] Dr. Schede.

### Ein Laden, wenn mög-

### lich mit Wohnung, in guter

### Stadtlage, inmitten der

### Stadt gelegen, wird zur Er-

### richtung eines Blumenge-

### schäfts per 1. Octbr. cr.

### zu mietzen gesucht. [2741Z]

### Gef. Offerten beliebe man

### unter A. A. 8201 in der

### Annoucen-Expedition von J.

### Barck & Co. hier niederzu-

### legen.

### Ein Laden in der Nähe des

### Marktes, zu jedem Geschäft

### passend, den 1. Oct. zu verm.

### Zu erst. in d. Exp. d. Zig. [149

### Ein Laden in schönster Lage (Laden-